

# Anzeigebblatt

für die

## Erzdiözese Freiburg.

Nr 15

Freitag, 23. Juni

1916

(Ord. 15. 6. 1916 Nr 5238.)

### Die Vergebung von zwei Freiplätzen in dem Lehr- und Erziehungs-Institut in Offenburg betr.

Aus der Markgräfin Maria-Viktoria-Stiftung sind auf 1. Oktober l. Jz. in dem Lehr- und Erziehungs-Institut zu Offenburg zwei Freiplätze für Mädchen aus den vormals österreichischen Landesteilen von uns zu vergeben.

Die Bewerberinnen, die nicht unter zwölf und nicht über sechzehn Jahre alt sein sollen, haben unter Anschluß der erforderlichen Geburts-, Tauf-, Schul-, Sitten- und Vermögenszeugnisse ihre Gesuche innerhalb vier Wochen anher einzureichen.

Freiburg, 15. Juni 1916.

Erzbischöfliches Ordinariat

### Pfründeausschreiben

**Beuggen**, Dekanat Säckingen, mit einem Einkommen von 2569 *M.* und einem Nebeneinkommen von 82 *M.* für Abhaltung von 72 gestifteten Jahrtagen und 35 *M.* für besondere kirchliche Einrichtungen.

**Schbach**, Dekanat Neuenburg, mit einem Einkommen von 1688 *M.* und einem Nebeneinkommen von 192 *M.* 54 *S.* für Abhaltung von 210 gestifteten Jahrtagen und 10 *M.* für besondere kirchliche Einrichtungen.

**Friedingen**, Dekanat Hegau, mit einem Einkommen von 1865 *M.* und einem Nebeneinkommen von 80 *M.* 50 *S.* für Abhaltung von 71 gestifteten Jahrtagen, darunter 10 Jahrtage mit 15 *M.* Gebühren, die auf der Pfarrei selbst ruhen, und 9 *M.* für besondere kirchliche Einrichtungen.

Dem künftigen Pfründeeinhaber wird zur Auflage gemacht, von dem Pfründeeinkommen 1800 *M.* zur Deckung des Ruhegehalts des resignierten Pfarrers

abzugeben, während sein eigenes Dienst Einkommen nach Maßgabe seines Dienstalters aus den Aufbesserungsmitteln ergänzt wird.

**Griesheim**, Dekanat Offenburg, mit einem Einkommen von 3053 *M.* und einem Nebeneinkommen von 164 *M.* für Abhaltung von 140 gestifteten Jahrtagen und 6 *M.* für besondere kirchliche Einrichtungen.

Dem künftigen Pfründeeinhaber wird zur Auflage gemacht, von dem Pfründeeinkommen 2400 *M.* zur Deckung des Ruhegehalts des resignierten Pfarrers abzugeben, während sein eigenes Dienst Einkommen nach Maßgabe seines Dienstalters aus den Aufbesserungsmitteln ergänzt wird.

**Neunkirchen**, Dekanat Waibstadt, mit einem Einkommen von 1787 *M.* und einem Nebeneinkommen von 136 *M.* 93 *S.* für Abhaltung von 119 gestifteten Jahrtagen und 3 *M.* 42 *S.* für besondere kirchliche Einrichtungen. Letzterer Betrag bildet die Vergütung für Abhaltung des Gottesdienstes im Filial Neckarkapfenbach an Mariä Empfängnis und Mariä Himmelfahrt.

Die Bewerber haben die mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Gesuche um Präsentation durch Allerhöchstdenselben innerhalb vier Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Kultus und Unterrichts einzureichen.

**Furtwangen**, Dekanat Triberg, mit einem Einkommen von 2533 *M.* und einem Nebeneinkommen von 240 *M.* 50 *S.* für Abhaltung von 192 gestifteten Jahrtagen und 60 *M.* für besondere kirchliche Einrichtungen.

Auf der Pfarrei ruht die Verpflichtung, einen Vikar zu halten und zu besolden.

**Krenkingen**, Dekanat Waldshut, mit einem Einkommen von 1977 *M.* und einem Nebeneinkommen von 59 *M.* 58 *S.* für Abhaltung von 25 gestifteten Jahrtagen.



Dem künftigen Pfarrer wird zur Auflage gemacht, in Döseln den Religionsunterricht an der Volksschule zu erteilen, eine Wochenmesse zu halten und die Kranken zu pastorieren; die übrigen seelsorgerlichen Verrichtungen, insbesondere die Taufen, Trauungen und Beerdigungen sind von den Pfarrgeistlichen in Tiengen zu besorgen.

**Sippertsreute**, Dekanat Linzgau, mit einem Einkommen von 1527 *M.* und einem Nebeneinkommen von 65 *M.* 83 *S.* für Abhaltung von 62 gestifteten Fahrtagen und 1 *M.* 71 *S.* für besondere kirchliche Verrichtungen.

Die Bewerber haben die mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Gesuche um Designation vonseiten Allerhöchstselben innerhalb vier Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Kultus und Unterrichts einzureichen.

**Ebersweier**, Dekanat Dffenburg, mit einem Einkommen von 2479 *M.* und einem Nebeneinkommen von 104 *M.* 50 *S.* für Abhaltung von 81 gestifteten Fahrtagen, darunter 1 Fahrtag mit 1 *M.* 50 *S.* Gebühren, der auf der Pfarrei selbst ruht, und 9 *M.* 66 *S.* für besondere kirchliche Verrichtungen.

**Vinz**, Dekanat Linzgau, mit einem Einkommen von 2497 *M.* und einem Nebeneinkommen von 156 *M.* 43 *S.* für Abhaltung von 106 gestifteten Fahrtagen, darunter 21 Fahrtage mit 31 *M.* 50 *S.* Gebühren, die auf der Pfarrei selbst ruhen, und 83 *M.* 60 *S.* für besondere kirchliche Verrichtungen.

Zur Verzinsung und Tilgung einer Provisoriumsschuld von restlich 61 *M.* 07 *S.* hat der künftige Pfarrer eine jährliche Abgabe von 50 *M.* zu leisten.

Die Bewerber haben die mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten Gesuche um Verleihung innerhalb vier Wochen durch die vorgesetzten Dekanate an Seine Excellenz den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu richten.

### Ernennungen

Zum Erz. Prüfungskommissär wurde ernannt: Pfarrer Viktor Adolf Barth in Walldorf an der Realschule in Wiesloch.

Zu Erz. Kammerern wurden gewählt:

vom Kapitel Neustadt Pfarrer Emil Joseph Kammerer in Kappel,

vom Kapitel Billingen Pfarrer Alois Rinkenburger in Pföhren.

Zu Definitoren wurden gewählt:

vom Kapitel Billingen Stadtpfarrer Dr. Heinrich Feurstein in Donaueschingen,

vom Kapitel Endingen Pfarrer Karl Duffel in Riechlinzbergen.

Die Wahlen wurden unter dem 25. Mai l. J. kirchenobrigkeitlich bestätigt.

### Verseetzungen

1. Mai: Joseph Rager, studienhalber beurlaubt, als Präfekt an das St. Fideliskonvikt in Sigmaringen,
22. " Hermann Schäßler, Vikar in Gernsbach, i. g. E. nach St. Georgen, Def. Breisach,
22. " Joseph Mann, Vikar in Seelbach, i. g. E. nach Gernsbach,
22. " Wilhelm Burth, Vikar in Rheinsheim, i. g. E. nach Seelbach,
30. " Joseph Alois Fettig, zuletzt beurlaubt, als Vikar nach Bettmaringen,
30. " Alfons Mühl, Vikar in Walldürn, i. g. E. nach Wiesloch,
30. " Heinrich Risch, Vikar in Wiesloch, i. g. E. nach Walldürn,
30. " Joseph Ignaz Scheuermann, Vikar in Bräunlingen, i. g. E. nach Bulach,
30. " Hugo Ganter, Vikar in Bulach, i. g. E. nach Bräunlingen.

### Organistendienstbesetzung

Als Organist wurde bestätigt am:

21. Mai: Hauptlehrer Heinrich Dörfer in Obertsrot an der Kuratiekirche in Obertsrot-Hilpertsau.

### Mesnerdienstbesetzungen

Als Mesner wurden bestätigt am:

21. Mai: Schneider Karl Götz in Hilpertsau an der Kuratiekirche in Obertsrot-Hilpertsau,
1. Juni: Fabrikarbeiter Joseph Barthlott an der Pfarrkirche in Durlach.



## Zusammenstellung

der im Jahre 1915 eingegangenen Beträge für den St. Josefs-Missions-Verein.

		Nr.	fl.			Nr.	fl.			Nr.	fl.			Nr.	fl.
<b>A. Stadtkapitel.</b>				<b>Heidelsheim</b>		12	—	<b>Schöllbronn</b>		3	30	<b>Kap. Klettgau.</b>			
<b>Kapitel Freiburg.</b>				<b>Jöhlingen</b>		10	—	<b>Speffart</b>		3	—	<b>Deger nau</b>		5	—
<b>Dompfarrei</b>		185	45	<b>Karlsdorf</b>		15	—	<b>Völkersbach</b>		8	40	<b>Erzingen</b>		3	—
<b>Kap. Karlsruhe.</b>				<b>Reihsheim</b>		10	—	<b>Kap. Geisingen.</b>				<b>Griefen</b>		10	—
<b>St. Stephan</b>		24	—	<b>Obergrombach</b>		7	50	<b>Eßlingen</b>		3	—	<b>Vottstetten</b>		7	—
<b>U. L. Frau</b>		50	—	<b>Ubstadt</b>		1	—	<b>Hochemmingen</b>		5	50	<b>Oberlauchringen</b>		4	—
<b>(Südstadt)</b>				<b>Kap. Buchen.</b>				<b>Immendingen</b>		8	—	<b>Kap. Konstanz.</b>			
<b>Kap. Mannheim.</b>				<b>Abelsheim</b>		8	50	<b>Yppingen</b>		6	—	<b>Allensbach</b>		4	—
<b>St. Ignaz</b>		10	—	<b>Buchen</b>		5	—	<b>Möhringen</b>		20	—	<b>Hegne</b>		1	—
<b>(obere Pfarrei)</b>				<b>Gubigheim</b>		3	—	<b>Stetten</b>		6	—	<b>Dettingen</b>		2	—
<b>Neckarau</b>		38	—	<b>Hainstadt</b>		8	—	<b>Sunthausen</b>		3	34	<b>Dingelsdorf</b>		5	—
<b>U. L. Frau</b>		46	—	<b>Hettingen</b>		12	—	<b>Unterbaldingen</b>		2	—	<b>Lizelstetten</b>		2	—
<b>(Sungbusch)</b>				<b>Hollerbach</b>		5	—	<b>Kap. Gernsbach.</b>				<b>Markelfingen</b>		7	—
<b>Sandhofen</b>		7	—	<b>Mudau</b>		10	—	<b>Baden</b>		20	—	<b>Reichenau-Münster</b>		10	—
<b>B. Landkapitel in</b>				<b>Oberscheidental</b>		4	02	<b>(dar. 10 Nr. v. Kloster</b>				<b>Kap. Krautheim.</b>			
<b>Baden.</b>				<b>Osterburken</b>		10	—	<b>zum hl. Grab)</b>				<b>Affamstadt</b>		15	—
<b>Kapitel Breisach.</b>				<b>Rosenberg</b>		3	70	<b>Baden (West)</b>		8	35	<b>Ballenberg</b>		3	—
<b>Biengen</b>		5	50	<b>Seckach</b>		9	—	<b>— Lichtental</b>		20	—	<b>Gommersdorf</b>		8	57
<b>Bollschweil</b>		7	—	<b>Waldhausen</b>		13	80	<b>Ebersteinburg</b>		3	50	<b>Klepfau</b>		6	50
<b>Breisach</b>		33	—	<b>Kap. Endingen.</b>				<b>Kuppenheim</b>		9	—	<b>Krautheim</b>		7	30
<b>Bremgarten</b>		2	50	<b>Amoltern</b>		—	87	<b>Dos</b>		20	—	<b>Kap. Lahr.</b>			
<b>Eßbach</b>		20	—	<b>Burkheim</b>		2	—	<b>Reichental</b>		2	—	<b>Altdorf</b>		5	—
<b>Feldkirch</b>		17	—	<b>Forchheim</b>		9	—	<b>Kap. Hegau.</b>				<b>Friesenheim</b>		23	—
<b>Gottenheim</b>		3	—	<b>Kiechlinsbergen</b>		5	32	<b>Arten</b>		23	—	<b>Grafenhausen</b>		10	—
<b>Grunern</b>		10	—	<b>Kap. Engen.</b>				<b>Bankholzen</b>		4	42	<b>Haslach</b>		35	—
<b>Gündlingen</b>		9	30	<b>Beuren a. d. Aach</b>		5	—	<b>Friedingen</b>		11	40	<b>Hofweier</b>		25	—
<b>Hofsgrund</b>		4	—	<b>Binningen</b>		5	—	<b>Gailingen</b>		12	20	<b>Rippenheim</b>		11	—
<b>Kirchhofen</b>		10	—	<b>Blumenfeld</b>		5	—	<b>Hausen a. d. A.</b>		2	—	<b>Malberg</b>		17	—
<b>Kirchzarten</b>		15	—	<b>Duchlingen</b>		15	10	<b>Hemmenhofen</b>		4	—	<b>Millen</b>		2	80
<b>Merzhausen</b>		12	—	<b>Chingen</b>		5	—	<b>Hilzingen</b>		20	—	<b>Münchweier</b>		16	10
<b>Oberried</b>		10	85	<b>Engen</b>		4	—	<b>(dar. 6. Nr. von</b>				<b>(dar. 5.64 Nr. von</b>			
<b>Pfaffenweiler</b>		4	60	<b>Mauenheim</b>		3	—	<b>Ebringen.)</b>				<b>Wallburg.)</b>			
<b>St. Georgen</b>		20	54	<b>Mühlhausen</b>		10	—	<b>Horn</b>		5	—	<b>Prinzbach</b>		10	—
<b>St. Märgen</b>		10	—	<b>Riedböschingen</b>		2	50	<b>Dehningen</b>		5	50	<b>Ringsheim</b>		20	—
<b>St. Trudpert</b>		22	—	<b>Tengendorf</b>		5	10	<b>Ueberlingen a. Ried</b>		5	—	<b>Rust</b>		10	50
<b>St. Ulrich</b>		10	—	<b>Volkertshausen</b>		3	—	<b>Wangen</b>		5	—	<b>Schweighausen</b>		15	—
<b>Waltershofen</b>		1	—	<b>Watterdingen</b>		11	10	<b>Worblingen</b>		6	—	<b>Seelbach</b>		31	21
<b>Wasenweiler</b>		3	—	<b>Weiterdingen</b>		4	50	<b>Kap. Heidelberg.</b>				<b>Steinach</b>		10	—
<b>Kap. Bruchsal.</b>				<b>Welschingen</b>		13	30	<b>Dilsberg</b>		9	79	<b>Walterstweier</b>		10	—
<b>Bauerbach</b>		1	—	<b>Kap. Ettlingen.</b>				<b>Heidelberg</b>		47	46	<b>Weiler</b>		6	—
<b>Bruchsal, U. L. F.</b>		15	—	<b>Au a. Rh.</b>		3	—	<b>(Heilig Geist)</b>				<b>Zunzweier</b>		7	—
<b>— St. Damianum</b>				<b>Busenbach</b>		13	—	<b>Plankstadt</b>		2	—	<b>Kap. Landa.</b>			
<b>et Hugonum</b>		5	—	<b>Ettlingen</b>		5	—	<b>Rohrbach</b>		3	—	<b>Angeltürn</b>		7	—
<b>(Hospfarrei)</b>				<b>Forchheim</b>		12	—	<b>Sandhausen</b>		3	—	<b>Bozberg</b>		12	77
<b>— St. Peter</b>		15	—	<b>Mörsch</b>		5	—	<b>Schweizingen</b>		10	—	<b>Heckfeld</b>		3	—
<b>Büchenau</b>		10	—					<b>Walldorf</b>		10	—	<b>Rönigshofen</b>		28	—
<b>Forst</b>		23	94					<b>Wiesenbach</b>		4	—	<b>Krenshheim</b>		10	—
								<b>Wiesloch</b>		14	20				



	Nr.	Q		Nr.	Q		Nr.	Q		Nr.	Q
Küßbrunn . . . . .	7	—	Gschbach . . . . .	100	—	Keilingen . . . . .	8	—	<b>Kap. Triberg.</b>		
Kuppriehausen . . . . .	4	23	Grißheim . . . . .	3	—	Rheinsheim . . . . .	3	—	Dauchingen . . . . .	6	—
Oberbalbach . . . . .	10	20	Randern . . . . .	3	—				Fischbach . . . . .	5	—
Oberlanda . . . . .	9	13	Müllheim . . . . .	3	72	<b>Kap. Säckingen.</b>			Gütenbach . . . . .	5	—
Schönfeld . . . . .	10	—	Schliengen . . . . .	5	—	Beuggen . . . . .	8	86	Hausach . . . . .	16	—
Unterschüpf . . . . .	3	—	Steinenstadt . . . . .	1	20	Eichsel . . . . .	5	50	Neukirch . . . . .	11	—
			Wettelbrunn . . . . .	3	20	Minjeln . . . . .	3	50	Niederwasser . . . . .	4	80
						Murg . . . . .	20	—	Tennenbronn . . . . .	16	—
<b>Kap. Singgau.</b>						Oberschwörstadt . . . . .	9	—	Triberg . . . . .	5	—
Altheim . . . . .	6	—	<b>Kap. Neustadt.</b>			Todtmoos . . . . .	5	94	Wolfach . . . . .	10	—
Andelshofen . . . . .	2	20	Altglashütten . . . . .	18	03	Warmbach . . . . .	3	—			
Bermatingen . . . . .	3	80	Göschweiler . . . . .	3	—				<b>Kap. Willingen.</b>		
Frickingen . . . . .	2	—	Kappel . . . . .	5	10				Bräunlingen . . . . .	40	50
Großschönbach . . . . .	8	—	Löffingen . . . . .	13	—	<b>Kap. St. Leon.</b>			Döggingen . . . . .	15	20
Hepbach . . . . .	5	—	Neustadt . . . . .	10	—	Eichtersheim . . . . .	5	—	Dürrheim . . . . .	10	—
Herdwangen . . . . .	4	—	Reiselfingen . . . . .	10	—	Deftringen . . . . .	12	—	Fürstenberg . . . . .	2	—
Hödingen . . . . .	5	20	Saig . . . . .	5	—	Kettigheim . . . . .	6	—	Hondingen . . . . .	9	50
Illmensee . . . . .	12	—	Schluchsee . . . . .	12	—	Kohrbach . . . . .	5	12	Hubertshofen . . . . .	10	—
Immenstaad . . . . .	20	—				Rot . . . . .	31	—	Hüfingen . . . . .	19	—
Ittendorf . . . . .	10	—	<b>Kap. Offenburg.</b>			Tiefenbach . . . . .	5	—	Kirchdorf . . . . .	9	—
Kippenhausen . . . . .	10	—	Biberach . . . . .	8	—				Mundelfingen . . . . .	4	25
Kippertsreute . . . . .	4	—	Boblöbich . . . . .	9	—	<b>Kap. Stokach.</b>			Pföhren . . . . .	2	—
Meersburg . . . . .	10	—	Bühl . . . . .	6	—	Bodman . . . . .	5	—	Riedböhringen . . . . .	5	—
Roggenbeuren . . . . .	5	—	Gengenbach . . . . .	13	—	Bonndorf . . . . .	9	05	Schönenbach . . . . .	6	19
Salem . . . . .	5	—	Kordrach . . . . .	20	—	Gallmannsweil . . . . .	4	45	Unterfirnach . . . . .	16	34
Weildorf . . . . .	12	—	Kußbach . . . . .	10	—	Gittingen . . . . .	—	50	Urach . . . . .	5	—
			Oppenau . . . . .	10	—	Soppetenzell . . . . .	3	—			
<b>Kap. Meßkirch.</b>			Ortenberg . . . . .	15	—	Langenrain . . . . .	6	50	<b>Kap. Waibstadt.</b>		
Boll . . . . .	3	—	Urloffen . . . . .	10	—	Liggeringen . . . . .	6	75	Aglasterhausen . . . . .	8	—
Burgweiler . . . . .	6	—	Weier . . . . .	6	—	Liptingen . . . . .	2	—	Bargen . . . . .	10	—
Engelswies . . . . .	10	—	Weingarten . . . . .	12	—	Ludwigshafen . . . . .	3	—	Brombach . . . . .	5	—
Göggingen . . . . .	10	—	Zell a. S. . . . .	3	15	Stahringen . . . . .	3	—	Mauer . . . . .	17	—
Gutenstein . . . . .	3	75				Stokach . . . . .	43	—	Rotenberg . . . . .	5	—
Harthheim . . . . .	1	—	<b>Kap. Ottersweier.</b>			Wahlwies . . . . .	6	—	Schluchtern . . . . .	5	—
Leibertingen . . . . .	7	21	Altschweier . . . . .	2	91	Winterpfilren . . . . .	5	—	Sinsheim . . . . .	9	—
Menningen . . . . .	10	—	Erlach . . . . .	9	—	Zizenhausen . . . . .	15	40	Steinsfurt . . . . .	11	40
Meßkirch . . . . .	32	16	Gamshurst . . . . .	3	42				Waibstadt . . . . .	23	10
Rast . . . . .	3	—	Großweier . . . . .	2	—	<b>Kap. Stühlingen.</b>			Zuzenhausen . . . . .	10	—
Sauldorf . . . . .	11	50	Kappelrodeck . . . . .	43	—	Achdorf . . . . .	3	—			
Sentenhart . . . . .	2	—	Mörsbach . . . . .	5	—	Bettmaringen . . . . .	30	—	<b>Kap. Waldkirch.</b>		
Worndorf . . . . .	3	60	Neufaj . . . . .	5	—	Dillendorf . . . . .	3	—	Bleibach . . . . .	5	—
			Neufajede . . . . .	27	—	Emattingen . . . . .	5	—	Holzhausen . . . . .	10	—
<b>Kap. Mosbach.</b>			Oberachern . . . . .	6	—	Grafenhausen . . . . .	24	54	Kollnau . . . . .	13	—
Billigheim . . . . .	8	—	Sasbachwalden . . . . .	3	—	Schwamingen . . . . .	3	—	Lehen . . . . .	3	—
Hafmersheim . . . . .	5	—	Schwarzach . . . . .	18	24	Weizen . . . . .	1	77	Oberbiederbach . . . . .	5	—
Heinsheim . . . . .	2	50	Sinzheim . . . . .	34	—				Oberprechtal . . . . .	10	—
Dbrigheim . . . . .	9	40	Söllingen . . . . .	5	10	<b>Kap. Tauber-</b>			Reute . . . . .	5	—
Stein a. R. . . . .	8	80	Stadelhofen . . . . .	3	50	<b>bischofsheim.</b>			Siegelau . . . . .	4	—
Strümpfelbrunn . . . . .	4	—	Steinbach . . . . .	20	—	Dittwar . . . . .	5	—			
			Stollhofen . . . . .	9	—	Dörlesberg . . . . .	5	70	<b>Kap. Waldshut.</b>		
<b>Kap. Mühlhausen.</b>			Ulm bei Richtenau . . . . .	8	—	Eiersheim . . . . .	5	—	Aichen . . . . .	3	—
Bilfingen . . . . .	8	—	Unzhurst . . . . .	7	—	Frendenberg . . . . .	5	—	Berau . . . . .	5	—
Dill-Weißenstein . . . . .	1	—	Vimbuch . . . . .	15	—	Gamburg . . . . .	5	—	Brenden . . . . .	2	—
Neuhausen . . . . .	7	50				Giffigheim . . . . .	10	—	Dogern . . . . .	10	—
Pforzheim . . . . .	40	—	<b>Kapitel</b>			Hochhausen . . . . .	10	—	Herrischried . . . . .	10	64
Tiefenbronn . . . . .	3	50	<b>Philippsburg.</b>			Hundheim . . . . .	15	—	Höchenschwand . . . . .	9	—
			Hambücken . . . . .	10	—	Impfingen . . . . .	1	—	Krenkingen . . . . .	8	89
<b>Kap. Neuenburg.</b>			Huttenheim . . . . .	14	—	Königheim . . . . .	5	—	Niederwühl . . . . .	8	—
Ballrechten . . . . .	2	—	Ketsch . . . . .	3	—	Reicholzheim . . . . .	9	—	Weilheim . . . . .	10	—
Bamlach . . . . .	5	—	Kirrlach . . . . .	10	—	Tauberbischofsheim . . . . .	31	—			
Bellingen . . . . .	2	25	Neudorf . . . . .	14	—	Uffigheim . . . . .	4	—			
			Oberhausen . . . . .	10	—						



		M.	℥			M.	℥			M.	℥		
<b>Kap. Walldürn.</b>				<b>Seckenheim . . .</b>			20	—	<b>Höfendorf . . .</b>			12	—
Altheim . . . . .	20	—	<b>Weinheim . . . .</b>			6	—	<b>Imnau . . . . .</b>			2	—	
Erfeld . . . . .	2	50	<b>Kap. Wiesental.</b>					<b>Kap. Hedingen</b>					
Gerichtstetten . . .	20	—	<b>Höllstein . . . . .</b>			5	—	<b>Bisingen . . . . .</b>			3	—	
Hardheim . . . . .	30	—	<b>Todtnau . . . . .</b>			33	18	<b>Boll . . . . .</b>			7	—	
Höpfingen . . . . .	5	—	<b>Todtnauberg . . . .</b>			6	65	<b>Burladingen . . . .</b>			10	—	
Rippberg . . . . .	2	—	<b>Wieden . . . . .</b>			4	60	<b>Hedingen . . . . .</b>			40	—	
Schweinberg . . . .	3	—	<b>Zell i. W. . . . .</b>			53	20	<b>Stein . . . . .</b>			5	—	
<b>Kap. Weinheim.</b>				<b>C. Landkapitel in</b>					<b>Kap. Sigmaringen.</b>				
Heddesheim . . . . .	12	75	<b>Hohenzollern.</b>					<b>Ablach . . . . .</b>			6	—	
Heiligkreuzsteinach .	3	—	<b>Kap. Haigerloch.</b>					<b>Verental . . . . .</b>			6	—	
Hohensachsen . . . .	8	—	<b>Fischingen . . . . .</b>			2	—						
Ilbesheim . . . . .	5	—	<b>Hart . . . . .</b>			5	—						
									<b>Kap. Beringen.</b>				
									<b>Inneringen . . . . .</b>			10	—
									<b>Storzingen . . . . .</b>			5	—
									<b>Trochtelfingen . . . .</b>			10	—
									<b>Beringendorf . . . . .</b>			2	—

Freiburg, den 31. März 1916.

### Erzbischöfliche Kollektur.









# St. Michaels-Verein

für die

## Erzdiözese Freiburg.

### Rechenschaftsbericht pro 1915.

#### Einnahmen:

Kassenrest vom vorigen Jahre . . . . .	M.	203 87
Kollekten- und Sammlungsergebnis pro 1915 einschl. Vereinsbeiträge und Vermächtnisse . . . . .	M.	158 619 68

**Summa der Einnahmen:** M. 158 823.55

#### Ausgaben:

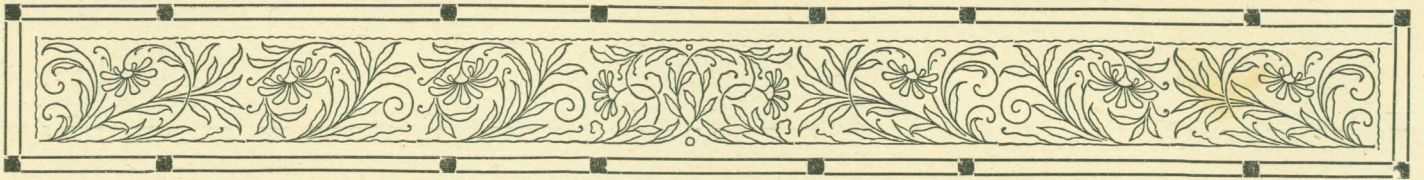
Druckkosten des 1914er Rechenschaftsberichts	M.	125.—
Verwaltungskosten aus d. 1915er Einnahmen	M.	1586.19
Ehrensold an Päpstl. Veteran Franz Volk „		125.—
Ueberweisungen an den hl. Vater durch die Deutsche Bank in Berlin	M.	121 200.—
durch die Apostolische Nuntiaturn in München	M.	35 787.36
	M.	156 987.36

**Summa der Ausgaben:** M. 158 823.55

Unterschied: —

Die an das Bankhaus J. A. Krebs in Freiburg und andere Sammelstellen direkt abgelieferten Gaben sind in obigem Sammlungsbetrag nicht inbegriffen.





**D**er Verein, welcher den Namen des hl. Erzengels Michael, des Schutzpatrons der heiligen katholischen Kirche trägt, wurde mit dem Zwecke, den Heiligen Vater durch Gebet und Liebesgaben zu unterstützen, im Jahre 1860 gegründet, als Italien sich anschickte, durch ungerechten Raub das Erbgut des hl. Petrus wegzunehmen und so dem Oberhaupt der Kirche die zur Verwaltung seines heiligen Amtes nötigen Einkünfte zu entziehen. Nach der Einnahme Rom's 1870 bot man ihm zwar ein paar Paläste zur Benützung und eine gewisse Geldsumme an, aber der Heilige Vater konnte dem Räuber nur mit einem „Non possumus“ („wir können nicht“) antworten. Wie berechtigt der Protest aller bisherigen Päpste gegen eine so kirchenfeindliche Regierung war, ist besonders klar geworden durch den italienischen Verrat im gegenwärtigen Weltkriege.

Was Bosheit raubte, ersetzte die Liebe.

Der St. Michaelsverein wurde bald nach seinem Entstehen auch in unserer Erzdiözese eingeführt und er hat allezeit einen Ehrenplatz durch die Zahl seiner Mitglieder und deren Spenden eingenommen.

Im verflossenen Jahre, in dem von Ländern, die sonst reiche Spenden gaben — besonders von Belgien, Frankreich und England — wenig oder nichts zu erwarten war, kamen zu dem Zwecke, dem der St. Michaelsverein dient, aus Deutschland ganz bedeutende außerordentliche Liebesgaben zusammen, so daß das Ergebnis weit über die Spenden der früheren Jahre hinausgeht. Wir sagen Allen von Herzen Dank, welche so reichlich beigesteuert haben, um dem Heiligen Vater in dieser ungewöhnlich schweren Zeit die treue Anhänglichkeit zu bezeugen und die Mittel zu bieten, mit denen er seinen hohen Pflichten und seiner Vaterliebe genügen kann.

Und Benedikt XV. verdient diese opferfreudige, werktätige Liebe!

In unserem letzten Rechenschaftsbericht haben wir diesen in so schwerer Zeit von Gott der Kirche gegebenen Papst als einen Mann bezeichnet, dessen Weisheit und Klugheit, Kraft und Liebe die Welt, auch die nichtkatholische, anerkennt und bewundert. Diese Überzeugung ist inzwischen bestätigt und in das hellste Licht gestellt worden. Für die selbstsüchtigen Anschläge unserer Gegner freilich läßt Papst Benedikt sich nicht als Bundesgenosse gewinnen. Alle Menschen liebt er nach Gottes Willen und für den allgemeinen Frieden wirkt und betet er und läßt beten auf dem weiten Erdenrund. Seine Sorge geht auf Erleichterung aller Not und aller schmerzlichen Wirkungen des großen Weltkrieges. Von gerechtem Dank sind die Vermißten, Gefangenen und Verwundeten im Feindesland erfüllt, denen seine Fürsorge, sein Hirtenwort und seine Mahnung an die Regierungen und Völker zur Betätigung wahrer Menschenliebe das harte Los gelindert und erleichtert hat; und bange Sorge ist den Angehörigen in der Heimat abgenommen worden, wenn die Auskunftstellen für Vermißte, die auf Anregung des Papstes gebildet worden sind, über den Vater, den Bruder, den Sohn oder Freund, den man im herben Kriegsgeschick schon für verloren halten zu müssen glaubte, meldeten, daß er lebe und gesund und wohl, wenn auch im Feindesland gefangen sei.

Möchten doch die warmen Bitten des Heiligen Vaters um Frieden bei Gott bald Erhörung finden, auf daß wir alle seiner Segnungen und seines Glückes uns wieder erfreuen können. Mit ihm beten auch wir zu dem Herrn, dem allmächtigen und allgütigen Gott, der unsere Waffen gesegnet und siegreich gemacht und unser Land vor Verwüstung bewahrt hat, um weiteren Schutz und Beistand und um die kostbare Gabe des Friedens. Und wir beten, wie der St. Michaelsverein es verlangt, für den Heiligen Vater selbst in der jetzigen bedrängten Zeit, daß der liebe Gott ihm Hilfe gewähre gegen seine und der heiligen Kirche Feinde, auf daß er immerfort und in Allem sei, was sein Name Benediktus bedeutet: der Gesegnete des Herrn!



Das bevorstehende Fest der heiligen Apostelfürsten fordert zu diesem Gebet auf, wie es schon in den frühesten Tagen der Kirche die Christen für den ersten Papst verrichteten: „Petrus wurde im Gefängnisse verwahrt; aber die Kirche betete ohne Unterlaß für ihn zu Gott (Apg. 12, 5) und er ward von Ketten und Kerker wunderbar befreit“ Das Apostelfest mahnt namentlich die Seelsorger, in ihren Gemeinden die vorgeschriebene Kollekte vornehmen zu lassen, den St. Michaelsverein zu empfehlen und, wenn es noch notwendig sein sollte, ihn einzuführen. Die Verpflichtungen, die der Verein, den der heiligmäßige Papst Pius IX. seine Bruderschaft nannte und für welchen er große Meßstiftungen machte, sind nicht schwer:

1. täglich ein Vaterunser, Ave Maria und den Glauben für die Anliegen der heiligen Kirche und des Heiligen Vaters;

2. monatlich ein paar Pfennige oder jährlich wenigstens 25 Pfennige zum Peterspfennig.

„Wenig aber ständig“ (nach dem Grundsatz des hl. Stanislaus) macht doch viel aus, namentlich wenn es von Vielen geschieht.

Gottes Segen dem Verein und Allen, die ihm angehören!

Freiburg i. Br., 16. Juni 1916.

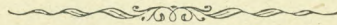
### Der Vorstand:

Dr. Sebastian Otto, Domkapitular

Monf. Karl Fritz, Wirkl. Geistl. Rat und Erzb. Kanzleidirektor

Hermann Herder, Verlagsbuchhändler und Stadtrat

Kassenoberbuchhalter Albert Seiger, Geschäftsführer.





## Zusammenstellung der im Jahre 1915 eingegangenen Beträge für den Heiligen Vater.

		Nb.	2			Nb.	2			Nb.	2
<b>Inkorporierte Pfarrei</b>											
St. Peter . . . . .	677	41	1000 M. in je 200 M. vom Kath. Frauenbund, Elisabethenverein, Kath. Mädchenklub, 3. Orden u. S. S. Dr Fischer mit Schwester;			Heilig Geist . . . . .	353	09	Waffenweiler . . . . .	70	—
(dar. 100 M. v. Regens Dr Ries, 50 M. von Kap. Dr Baummeister, 30 M. von Dep. Schöllig, 35 M. von Vikar Halter, 71.74 M. v. Maria-Lindenbergl)			700 M. in je 100 M. v. S. S. Prälat Dr Werthmann, Prälat Dr Braig, Frauen-Vinzenz-Verein, Annastift, Kathol. Bürgerverein, † S. Justituar Kreuzer, Mütterverein Innenstadt;			U. L. Frau . . . . .	350	—	Wittnau . . . . .	73	—
			110 M. in je 55 M. dch. S. Gef.-Pfr. Merla u. Dr Vogelbacher;			(Zungbusch)					
<b>A. Stadtkapitel.</b>			150 M. in je 50 M. v. d. Jungfr.-Kongr. St. Johann, Hrn. Prof. Schanzbach u. Witwe U.;			St. Josef . . . . .	57	—	<b>Kap. Bruchsal.</b>		
<b>Kapitel Freiburg.</b>			30 M. v. S. S. Dompr. Jester;			(Lindenhof)			Bauerbach . . . . .	109	—
Adelshausen . . . . .	175	—	25 M. v. S. S. Rep. Dr Kiefer;			Rheinau . . . . .	131	—	Bretten . . . . .	80	—
Dompfarrei . . . . .	776	66	120 M. in je 20 M. v. S. S. Superior Monsign. Mayer, † Mgr. Schweizer, Prof. Lengle, Domprab. Weiß, Frau Oberamtsr. Reich u. Stiftungsverw. Edelmann;			Sandhofen . . . . .	120	—	Bruchsal, U. L. F. — St. Damianum et Hugonum (Hospfarrei) (dar. 1860 M. durch Hrn. Oberbürgermeister D. Meister)	2441	—
Günterstal . . . . .	55	—	159 M. in 1 Gabe v. 15 M., 11 Gaben à 10 M., 5 Gaben à 5 M., 1 zu 7 M. u. 2 zu 1 M)			Waldhof . . . . .	40	—	— St. Peter . . . . .	124	55
Herz Jesu . . . . .	594	—				St. Bonifatius . . . . .	45	—	— St. Paul . . . . .	320	—
(dar. 30 M. von der Jungfr.-Kongreg.)						Feudenheim . . . . .	73	10	Büchenau . . . . .	220	—
St. Martin . . . . .	213	—				<b>B. Landkapitel in Baden.</b>			Büchig . . . . .	16	26
(dar. 80 M. v. Rosenfranzverein)						<b>Kapitel Breisach.</b>			Flehingen . . . . .	24	25
St. Urban . . . . .	80	—				Biengen . . . . .	112	62	Forst . . . . .	323	35
Haslach . . . . .	5	20				Bollschweil . . . . .	30	—	Heidelsheim . . . . .	71	50
Zähringen . . . . .	1320	—				Breisach . . . . .	281	—	Helmsheim . . . . .	90	—
Maria-Hilf . . . . .	35	—				Bremgarten . . . . .	133	11	Jöhlingen . . . . .	73	50
Freiburg, Stadt . . . . .	8867	20				Buchenbach . . . . .	242	53	Karlsdorf . . . . .	60	—
(darunter:						Ebnet . . . . .	95	27	Reibshheim . . . . .	145	—
1050 M. von Sr. Erz- zellenz d. Hochwft. Hrn. Erzbischof Dr Körber;						Ebringen . . . . .	162	80	Reuthard . . . . .	120	—
220 M. v. Sr. Bischöfl. Gnaden d. Hochwft. Hrn. Weihbischof Dr Knecht;						Felzbach . . . . .	231	—	Obergrombach . . . . .	235	45
3600 M. vom Erz- b. Domkapitel u. sei- nen Mitgliedern;						Gottenheim . . . . .	115	—	Oberöwisheim . . . . .	119	—
20 M. v. S. S. Domkap. Dr Dreher;						Grunern . . . . .	70	—	Sickingen . . . . .	11	60
20 M. v. S. S. " Dr Otto;						Gündlingen . . . . .	87	14	Ubstadt . . . . .	40	—
20 M. v. S. S. " Dr Schenk;						Hartheim . . . . .	35	—	Untergrombach . . . . .	400	—
20 M. v. S. S. " Brettle;						Hofsgrund . . . . .	20	—	Weingarten . . . . .	183	—
20 M. v. S. S. " Dr Müß;						Horben . . . . .	130	—	(dar. 50 M. von d. Kapitelkasse)		
70 M. v. S. S. Wirkf. Geistf. Rat Mgr. Fröh;						Kappel . . . . .	36	37	Wöschbach . . . . .	146	50
45 M. v. S. S. Wirkf. G. Rat Dr Rösch;						Kirchhofen . . . . .	392	—	<b>Kap. Buchen.</b>		
229 M. Sammlg. des Herrn Prokuristen Ruff b. Angehörig. d. Herderschen Ver- lagshandl. Frbrg.;						(dar. 100 M. v. S. Geistf. R. Streicher, 256 M. von Ehren- stetten)			Adelsheim . . . . .	40	—
300 M. v. d. Jungfr.- Kongregat. "Maria Opferung";						Kirchzarten . . . . .	590	—	(dar. 10 M. von Zimmern)		
380 M. durch Kaufm. Verein "Lätitia";						Krozingen . . . . .	168	—	Berolzheim . . . . .	117	50
229.20 M. dch. Kath. Dienstbotenverein;						Merdingen . . . . .	221	06	Buchen . . . . .	430	—
180 M. aus Stiftung Michalowsky;						(dar. 100 M. vom Kirchenfonds)			Cubigheim . . . . .	67	—
170 M. vom Akadem. Biusverein;						Merzhausen . . . . .	164	12	Göppingen . . . . .	134	—
						Münzingen . . . . .	122	20	Hainstadt . . . . .	210	—
						Niederrimlingen . . . . .	12	—	Hettigenbeuern . . . . .	42	—
						Norsingen . . . . .	18	—	Hettingen . . . . .	93	—
						Oberried . . . . .	17	30	Hollerbach . . . . .	38	—
						Pfaffenweiler . . . . .	127	24	Limbach . . . . .	195	—
						St. Georgen . . . . .	273	72	Mudau . . . . .	219	—
						(dar. 100 M. vom Pfr., 105 M. vom Chr. Mütterverein, 50 M. vom Rosenfranzverein)			Oberscheidental . . . . .	40	20
						St. Margen . . . . .	295	—	Osterburken . . . . .	56	—
						St. Trudpert . . . . .	230	—	Rosenberg . . . . .	81	—
						St. Ulrich . . . . .	25	—	Schlierstadt . . . . .	126	05
						Schlatt . . . . .	70	—	Schlossau . . . . .	4	—
						Sölden . . . . .	10	20	Sekach . . . . .	151	—
						Staufen . . . . .	100	—	Steinbach . . . . .	63	60
						Tunfel . . . . .	165	—	Wagenschwend . . . . .	150	—
						Umkirch . . . . .	53	22	Waldhausen . . . . .	216	—
						Waltershofen . . . . .	180	50	<b>Kap. Emdingen.</b>		
									Achstarrn . . . . .	52	50











	M.	S.		M.	S.		M.	S.		M.	S.
Lauf	51	—	Wiefeln	107	50	Wahlwies	50	—	Niederwasser	16	—
Mörsbach	18	—	Murg	45	—	Winterspüren	35	—	Mußbach	131	70
Moos	100	—	Rollingen	162	—	Zizenhausen	68	—	Oberwolfach	97	—
Neufaj	140	—	Oberjackingen	117	10	<b>Kap. Stühlingen.</b>			Rippoldsau	1080	—
Neufajed	11	25	Oberschwörstadt	50	—	Achdorf	60	—	(dar. 1000 M. vom		
Neuweier	150	—	Deflingen	277	—	Bettmaringen	187	—	Kath. Kirchenfonds)		
Oberachern	56	80	Rheinfelden	46	66	Birkendorf	224	—	Rohrbach	48	—
Densbach	43	10	Rickenbach	59	60	Blumberg	32	—	St. Georgen	20	—
Ottenhöfen	152	—	Säckingen	870	—	Bonnndorf	77	—	St. Roman	129	65
Ottersdorf	84	71	(dar. 500 M. von +			Dillendorf	33	50	Schapbach	138	70
Ottersweier	448	40	Kaufm. N. Köhle)			Epfenhofen	8	—	Schenkenzell	66	56
Blittersdorf	135	—	Todtmoos	80	—	Evattingen	30	—	Schönwald	133	66
Renchen	105	—	Wallbach	9	69	Fügen	30	—	Tennenbronn	70	—
Sandweier	270	—	Warmbach	26	—	Grafenhausen	85	—	Triberg	299	—
Sasbach	488	03	Wehr	158	—	Lausheim	42	—	Weilerzbach	243	60
(dar. 100 M. v. Hrn.			Wyhlen	35	—	Lembach	36	50	Wittichen	15	60
Geistl. Lehrer Fritz;			<b>Kap. St. Leon.</b>			Niedern	65	01	Wolfach	198	40
30 M. von Hrn. Dr.			Eichtersheim	67	—	Schwanningen	3	—	<b>Kap. Billingen.</b>		
Schindler u. Geistl.			Ellenz	41	63	Stühlingen	62	82	Afen	154	—
L. Ackermann; je			Eppingen	139	—	Untermettingen	22	—	Bräunlingen	201	20
10 M. v. Hrn. Geistl.			Kronau	100	—	Weizen	112	75	Döggingen	52	—
L. Duffrein u. Zins-			Landshausen	165	—	(dar. 100 M. von d.			Donauerschingen	170	—
maier)			Langenbrücken	24	—	Kapitelstasse)			(dar. 20 M. v. Hrn.		
Sasbachwalden	99	82	Malsh	185	80	<b>Kap. Tauber-</b>			Prof. Frank)		
(dar. 50 M. von d.			Malshenberg	147	18	<b>bischofsheim.</b>			Dürrheim	120	—
Kapitelstasse)			Mingolsheim	42	—	Bortal	40	08	Fürstenberg	11	50
Schwarzach	49	77	Odenheim	220	77	Dittwar	332	—	Grünningen	31	—
Sinzheim	468	94	Deftringen	630	—	Dürlesberg	73	—	Hammerreisenbach	62	—
Söllingen	20	35	Rauenberg	25	—	Eiersheim	68	—	Heidenhofen	18	—
Stadelhofen	117	—	Kettigheim	100	12	Freudenberg	40	—	Hondingen	67	50
Steinbach	246	50	Rohrbach	101	27	Gamburg	34	70	Hubertshofen	80	—
Stollhofen	44	75	Rot	496	—	Giffigheim	135	—	Hüfingen	66	—
Tiergarten	50	—	St. Leon	300	—	Großrinderfeld	88	—	Kirchdorf	29	—
Ulm bei Lichtenau	70	—	Stettfeld	27	—	Hochhausen	102	58	Mundelfingen	46	—
Ulm bei Oberkirch	56	57	Tiefenbach	91	15	Hundheim	90	—	Neudingen	31	40
(dar. 8 M. v. Sas-			Weiber	148	10	Impfingen	105	—	Pfaffenweiler	71	—
lach)			Zeutern	71	20	Königheim	522	53	Pföhren	35	—
Unzhurst	149	35	<b>Kap. Stockach.</b>			Külshheim	208	85	Riedböhringen	165	—
Barnhalt	109	—	Bodman	95	—	Rauenberg	69	—	Schönenbach	169	70
Bimbuch	168	—	Bonnndorf	33	73	Reicholzheim	240	—	Schollach	180	—
Wagshurst	51	30	Epaßingen	162	—	Tauberbischofsheim	470	—	Sumpfhöhen	49	50
Waldulm	51	—	Gallmannsweil	10	85	(dar. 50 M. vom			Tannheim	17	—
Weitenung	95	43	Göttlingen	11	76	Gymnasialfonditt)			Unterkrnach	68	65
Wintersdorf	84	50	Heudorf	27	—	Niffigheim	28	65	(dar. 30 M. von d.		
<b>Kapitel</b>			Hindelwangen	25	—	Wenkheim	90	30	Kapitelstasse)		
<b>Philippsburg.</b>			Hoppetenzell	29	01	Werbach	97	10	Urach	153	—
Hambriicken	382	—	Langenrain	26	—	Werbachhausen	10	—	Willingen	541	90
Hockenheim	500	—	Liggeringen	56	—	Wertheim	5	—	(dar. 10 M. v. Hrn.		
Huttenheim	210	—	Liptingen	64	—	<b>Kap. Triberg.</b>			Prof. Heck)		
Ketsch	205	—	Ludwigshafen	33	—	Dauchingen	43	—	Wöhrenbach	649	52
Kirrlach	159	—	Mahlspüren	30	—	Fischbach	28	—	Wolterdingen	55	—
Neudorf	180	—	Mainwangen	5	97	Furtwangen	158	60	<b>Kap. Waibstadt.</b>		
Oberhausen	720	—	Möggingen	85	—	Gremmlsbach	146	15	Aglasterhausen	159	57
Philippsburg	156	35	Mühligen	31	—	Gütenbach	80	—	Baiertal	59	—
Reilingen	94	17	Nesselwangen	41	20	Hausach	131	50	Balzfeld	190	—
Rheinhausen	171	50	Raithaslach	50	—	Hornberg	25	—	Bargen	49	24
Rheinsheim	133	—	Rorgenwies	14	36	Neuhaußen	37	52	Dielheim	41	33
Wiefental	68	08	Schwandorf	25	—	(dar. 17.05 M. von			Grombach	47	—
<b>Kap. Säckingen.</b>			Sippingen	228	69	Oberschach.)			Hilsbach	41	—
Beuggen	46	13	(dar. 150 M. von d.			Neukirch	68	—	Lobensfeld	124	90
Eichfel	130	—	Kapitelstasse)			Niedererschach	85	—	Mauer	149	—
Herten	93	93	Stahringen	90	96	<b>Kap. Waibstadt.</b>			Mühlhausen	55	—
(dar. 54 M. dch. d.			Stockach	323	—	Aglasterhausen	159	57	Neunkirchen	41	—
St. Josefsanstalt)						Baiertal	59	—	Obergimpern	135	90
Kleinlaufenburg	70	38				Balzfeld	190	—			
						Bargen	49	24			
						Dielheim	41	33			
						Grombach	47	—			
						Hilsbach	41	—			
						Lobensfeld	124	90			
						Mauer	149	—			
						Mühlhausen	55	—			
						Neunkirchen	41	—			
						Obergimpern	135	90			



		Nr.	S.			Nr.	S.			Nr.	S.
Nißen	46	—	Hierbach	15	—	Lörrach-Stetten	177	29	Dietershofen	19	75
Rotenberg	100	—	Hochsal	335	42	Schönbau i. W.	324	50	Einhart	43	—
Schluchtern	57	—	Höhenschwand	50	—	Schopfheim	70	—	Efferatzweiler	110	—
Siegelsbach	61	20	Krenkingen	55	02	Todtnau	313	80	Habstal	95	90
Sinzheim	130	—	Luttingen	142	62	Todtnauberg	88	68	Hausen a. Mndelsb.	115	—
Spechbach	10	—	Menzenschwand	76	—	Wieden	133	21	Klosterwald	130	—
Steinsfurt	53	—	Niederwühl	273	—	Zell i. W.	805	61	Krauchenwies	165	—
Waibstadt	108	60	Nöggenschwihl	44	—	<b>C. Landkapitel in Hohenzollern.</b>					
Zuzenhausen	91	85	St. Blasien	335	—						
<b>Kap. Waldfirch.</b>			Schlageten	10	—	<b>Kap. Haigerloch.</b>					
Bleibach	106	—	Unteralpfen	25	—						
Bleichheim	72	90	Unteribach	55	—	Betra	29	—	Levertzweiler	10	—
Bombach	221	56	Urberg	20	—	Bietenhausen	46	60	Liggerzdorf	43	—
Buchholz	33	50	Waldfirch	45	—	Bittelbrunn	25	—	Magenbuch	95	—
Elzach	444	—	Waldbhut	956	—	Dettensee	12	—	Mindersdorf	95	—
Emmendingen	520	—	Weilheim	135	—	Dettingen	38	—	Ostrach	253	—
Glottertal	65	50	<b>Kap. Walldürn.</b>			Dettingen	38	—	Kuolfingen	63	—
Heddingen	45	—	Altheim	118	—	Dettlingen	46	42	Siberatzweiler	27	—
Heimbach	30	62	Breklingen	262	38	Diessen	15	30	Sigmaringen	642	—
Heutweiler	154	—	Erfeld	93	—	Empfingen	286	45	(dar. 100 M v. Hrn. Prof. Strobel; 90 M v. Pfr. a. D. Kaiß; 65 M v. Pfr. a. D. Strobel; 40 M v. Rektor Waldner; 25 M von Präses Birkle; 75 M v. + Soj. Sterf)		
Hochdorf	11	—	Gerichtstetten	162	—	Fischingen	33	—	Sigmaringendorf	114	—
Holzhausen	106	—	Glashofen	382	—	Glatt	60	—	Tafertzweiler	157	—
Hugstetten	28	—	Hardheim	450	—	Gruol	73	05	Talheim	146	—
(dar. 12.75 von Buchheim)			Höpfingen	304	—	(dar. von Pfr. a. D. Pflüger)			Vilsingen	251	—
Kenzingen	28	—	Pülfringen	202	—	Haigerloch	169	—	Walbertzweiler	100	—
Kollnau	260	—	Rippberg	18	50	Hart	33	50	<b>Kap. Beringen.</b>		
Lehen	44	26	Schweinberg	112	30	Heiligenzimmern	5	—	Benzingen	106	50
Neuershausen	91	16	Waldbstetten	206	—	Höfendorf	50	—	Billafingen	72	—
Oberbiederbach	75	—	Walldürn	590	28	Imnau	35	—	(dar. 30 M vom Kirchenfonds)		
Oberprechtal	63	—	<b>Kap. Weinheim.</b>			Stetten	55	—	Feldhausen	40	—
Obersimonswald	15	—	Doffenheim	150	—	Trillfingen	55	—	Gammertingen	210	—
Oberwinden	152	—	Heddesheim	236	61	Weildorf	40	—	Harthausen a. d. Sch.	60	—
Reute	33	—	Heiligkreuzsteinach	45	—	<b>Kap. Hethingen</b>					
Siegelau	48	—	Hemsbach	70	—						
Untersimonswald	132	—	Hohensachsen	150	—	Bisingen	35	—	Gettingen	138	—
Waldfirch	2101	—	Ibesheim	70	—	Boll	93	—	Inneringen	230	—
(dar. 500 M vom Kirchenfonds Wald- firch; 100 M vom Kirchenfonds Sug- gental; 50 M v. d. Jungfr.-Konreg.; 900 M von Geistl. Rat Dieterle)			Ladenburg	297	58	Buradingen	150	—	Jungnau	30	—
Yach	20	—	Leutershausen	75	46	Grosselfingen	20	—	Kettenacker	21	—
<b>Kap. Waldshut.</b>			Nectarhausen	1681	48	Hausen i. Riltertal	243	70	Langenenslingen	27	—
Nißen	60	—	(dar. 1000 M von Gräfin Irene von Oberndorf; 500 M von Gräfin Antoi- nette v. Oberndorf)			Hechingen	900	—	Melchingen	79	10
Berau	60	—	Schönbau	92	—	Jungingen	100	—	Ringingen	30	—
Bernau	25	—	Schriesheim	35	50	Dwigen	37	47	Steinhilben	47	—
Birndorf	132	15	Seckenheim	263	—	Kangendingen	103	32	Storzigen	240	—
Brenden	12	50	(dar. 60 M von d. Kapitelstasse)			Stein	30	—	Sträßberg	10	—
Dogern	1470	—	Wallstadt	35	—	Steinhofen	35	—	Trochtelfingen	113	—
(dar. 1393 M Verm. des † Pfrs. Goth)			Weinheim	65	—	Stetten unt. Holst. (dar. 12.30 M von Hörichwag)	103	—	(dar. 20 M v. Pfr. a. D. Mattern)		
Görwühl	205	—	<b>Kap. Wiesental.</b>			Tanheim	37	—	Beringendorf	31	—
(dar. 100 M von d. Kapitelstasse)			Brombach	25	—	Weilheim	90	—	Beringenstadt	144	—
Gurtweil	120	—	Häg	105	—	Zimmern	26	—	<b>Auswärtige:</b>		
Hänner	107	—	Höllstein	44	50	<b>Kap. Sigmaringen.</b>					
Herrischried	414	—	Jnzlingen	70	—						
			Istein	15	06	Ablach	61	—	Feldgfl. Dr Schofer	10	—
			Leopoldshöhe	201	—	Berental	67	—	Fr. Mayer	5	—
			Lörrach	732	—	Beuron	744	56	Pfr. a. D. Kaiser in Aßhaffenburg	10	—
						(dar. 300 M von d. Rosenkranzbruder- schaft)					
						Bingen	77	—			

Freiburg, den 31. März 1916.

### Erzbischöfliche Kollektur.